



Liebe Kongressteilnehmer/innen,

gerade ist Wien zur lebenswertesten Stadt der Welt gewählt worden. Wunderschöne Bauwerke, Parks und Museen gibt es zu sehen. Es ist die Stadt der Musik, der Fiaker und Kaffeehäuser. In Wien haben viele bedeutende Menschen gelebt. Einer von ihnen ist Rudolf Steiner. Im Kongressjahr wird sein 150. Geburtstag gefeiert. Deshalb wollen wir uns in der Stadt auf Spurensuche begeben. Dies wäre schon Anlass genug, nach Wien zu reisen. Mit 700 Menschen aus der ganzen Welt an einem großen Kongress teilzunehmen, ist noch viel aufregender. Bald ist es wieder soweit! Es wird schon der 5. Europäische Kongress „In der Begegnung leben“ sein. 1998 in Berlin (D), 2001 in Dornach (CH), 2005 in Prag (CZ) und 2008 in Den Haag (NL) feierten wir gemeinsam Begegnungsfeste und erlebten diese besonderen Orte mit ihren Menschen und den Kulturen. Nun im Sommer 2011 wollen wir alle nach Österreich fahren.

Seit vielen Jahren veranstalten wir diese Kongresse für Euch und bisher hat es immer gut geklappt. Ob es dieses Mal gelingen wird, hängt von jedem Einzelnen von uns allen ab. Wenn die Programme zum Herbst weltweit verschickt werden, kann sich jeder anmelden. Wenn 700 Menschen dies getan haben ist der Kongress ausgebucht. Deshalb muss man sich sehr schnell entscheiden und den Mitmenschen erzählen, dass wieder ein Kongress stattfindet. Bei den letzten Kongressen konnten wir immer einen günstigen Preis für die Kongresskarte, Übernachtungen und Verpflegung anbieten. Obwohl der gesamte Preis pro Person etwa 500 € betrug, verlangten wir weniger als die Hälfte als Teilnahmegebühr. Einige Geldgeber fanden die Kongresse so toll, dass sie die anderen Kosten übernahmen. Leider fand sich bisher für Wien noch kein Sponsor. Das bedeutet, dass wir wegen Geldmangels die Kongressreihe beenden müssten. Das wäre für alle Kongressbegeisterten sehr traurig.

Es gibt aber noch eine Chance. Wenn wir keine großen Geldgeber finden, dann müsst ihr kleine bei Euch zuhause suchen. Wenn jeder Kongressteilnehmer einen Menschen findet, der ihm die andere Hälfte der Kosten (250 €) bezahlt, dann werden wir diesen Wiener Kongress haben! Es ist vielleicht einfacher persönlich Menschen als Unterstützer zu finden? Man kann von der Kongressidee erzählen, werben, Produkte verkaufen, sparen und vieles mehr um die Kongresskarte bezahlen zu können. Und wir haben noch über ein Jahr Zeit. Wenn uns dies gelingt, dann ist nicht nur der 5. Kongress in Wien gesichert, sondern auch die Kongresszukunft! Dadurch sind wir nicht mehr auf große Sponsoren angewiesen. Die Teilnehmer kümmern sich selbst darum, dass ihr Kongress stattfinden kann, weil sie ihn wollen. Jeder der in Wien teilnehmen will, muss aktiv mithelfen, damit der Kongress zustande kommt. In viel ärmeren Ländern wie z.B. Serbien und Brasilien hat dies bereits geklappt! Lasst uns gemeinsam „In der Begegnung leben“ weiter durch Europa tragen. Vier Pfeiler stehen schon, die Brücke ist aber noch lange nicht fertig! Wenn sich bis November 700 Teilnehmer anmelden die 500.- € bezahlen werden, ist der Kongress gerettet. Wir werden die Gesamtkosten teilen, bei der Anmeldung 250.- € und kurz vor Kongressbeginn die zweite Hälfte. Finden wir bis dann großzügige Geldgeber, reduzieren wir den zweiten Teil.

Werdet jetzt aktiv, es ist Euer Kongress! Wenn Ihr es wollt, können wir weitermachen und nächsten Sommer „In der Begegnung leben“ gemeinsam nach Wien bringen.

Bis zum 5. Europäischen Kongress verbleibt

mit hoffnungsvollen Grüßen

Euer **Thomas Kraus**